

RCDS

ProjektZukunft.

www.RCDS.de

Stipendien- info



Herausgeber	RCDS Bildungs- und Sozialwerk e.V.
Redaktion	Dipl.-Ing. Alida Ratzek, Christian Gühl
Satz und Layout	Konstantin Zell
Auflage	17. Auflage
Stand	1. August 2008
Bestellungen	RCDS Bildungs- und Sozialwerk e.V. Paul-Lincke-Ufer 8b, 10999 Berlin Tel.: 030 616518-11 Fax: 030 616518-40 E-Mail: versand@rcds.de

© 2008

Alle Angaben wurden sorgfältig geprüft.

Eine Gewähr für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

*Es ist kein Luxus, Begabte zu fördern.
Es ist ein Luxus, und zwar ein sträflicher, dies nicht zu tun.*

Alfred Herrhausen

Liebe Kommilitoninnen, liebe Kommilitonen,

Eliteförderung - dieses Schlagwort ist in der Vergangenheit immer wieder mit dem negativen Beigeschmack verbunden worden, zu einer sozial ungerechten Auslese zu führen. Wir sind jedoch überzeugt davon, dass leistungs- und begabungsgerechte Förderung nicht zu einem Weniger, sondern zu einem deutlichen Mehr an Gerechtigkeit führt. Leistung muss sich lohnen! Und junge Menschen sind bereit, Leistung zu zeigen.

Eine besondere Art von Leistungsförderung in ideeller wie finanzieller Hinsicht sind Stipendien. In diesem Heft sind zahlreiche Stipendienmöglichkeiten aufgeführt. Wir haben die Auswahlkriterien und Bedingungen der großen und kleinen Stiftungen zusammengefasst, um einen Überblick zu geben, wo, wie und wann man sich für welches Stipendium bewerben kann.

Die Auswahlkriterien für die Stipendien sind oft nicht einfach, ein Versuch lohnt sich aber auf jeden Fall. Auch wenn man nicht sofort genommen wird, sind die aus dem Auswahlverfahren gewonnenen Erkenntnisse nicht nur für künftige Vorstellungsgespräche eine intensive Schulung.

Also keine Angst vor der Bewerbung, die Stiftungen suchen gerade nicht die Karrierestudenten mit geistigen Scheuklappen. "Normale" Studenten, die sich über ihr Studium hinaus engagieren, haben weitaus bessere Chancen!

Hinweis: Neben den in dieser Broschüre erwähnten Institutionen existieren noch eine Reihe weiterer Förderungsmöglichkeiten durch private oder staatliche Träger, die sich nur an Studenten einer Universität oder Fakultät wenden.

Es lohnt sich, auf Aushänge zu achten oder nachzufragen!

Daher gilt: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Also einfach die Bewerbungsunterlagen anfordern!

Ein gutes Gelingen wünscht euch

euer RCDS

	Seite
Vorwort	3
A. Die großen Stiftungen	6
1) Studienstiftung des deutschen Volkes	6
2) Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.	6
3) Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.	7
4) Friedrich-Naumann-Stiftung	7
5) Hanns-Seidel-Stiftung e. V.	8
6) Hans-Böckler-Stiftung	9
7) Cusanuswerk	9
8) Evangelisches Studienwerk e. V. Villigst	10
9) Heinrich-Böll-Stiftung	10
B. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V.	11
C. Förderung durch die Wirtschaft	13
1) Stiftung der Deutschen Wirtschaft - Studienförderwerk Klaus Murmann -	13
2) Berufshilfe, Stiftung der IG Bauen-Agrar-Umwelt	14
3) Bosch-Jugendhilfe	14
4) Bayer-Stiftungen	14
5) Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“	15
6) Rheinstahl-Stiftung	16
7) Gustav-Schickedanz-Stiftung	16
8) Spenersche Stiftung	17
9) Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie	17
10) Aventis Foundation	18
11) VDEh-Studienfonds	19
12) Professor Dr. Koepchen Studienstiftung des RWE Konzerns	20
13) www.e-fellows.net	20
D. Förderung durch konfessionelle Träger	21
I. Förderung durch Bistümer und Landeskirche	
1) Evangelische Kirche von Westfalen	21
2) Hessische Lutherstiftung	22
3) Evangelische Kirche im Rheinland	22
4) Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern	23
5) Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg	23

	Seite
II. Sonstige Förderung (nicht nur für Studenten der Theologie)	
1) Deutscher Albertus-Magnus-Verein e. V.	24
2) Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes	24
3) Elisabeth Krauß'sche Stipendienstiftung	25
4) Erbe Münch	25
5) Hildegardis-Verein e. V.	26
6) Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst (KAAD)	27
7) Pfarrer-Dr.-Friedrich-Achleitner-Stiftung	27
E. Förderung in den Bundesländern	28
1) Baden-Württemberg / Markel-Stifung	28
2) Bayern / Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke e. V.	28
3) Berlin / Studentische Darlehenskasse e. V.	28
4) Hessen / Studentische Darlehenskasse Hessen	29
5) Nordrhein-Westfalen / Darlehenskasse der Studentenwerke im Land Nordrhein-Westfalen e. V.	29
F. Städtestiftungen (von A - Z)	30
G. Journalistische Förderung	34
1) Hanns-Seidel-Stiftung e. V.	34
2) Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses e. V.	34
3) Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.	35
4) Studienstiftung der Süddeutschen Zeitung	35
H. Weitere Förderungsmöglichkeiten	36
1) Deutscher Akademischer Austausch Dienst e. V. (DAAD)	36
2) Otto-Benecke-Stiftung e. V.	37
3) Stiftung Deutsche Sporthilfe	37
I. Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)	38
1) Der RCDS ...	38
2) Die Ansprechpartner an deiner Hochschule	40
3) Die RCDS Praktikantenbörse	42

A. Die großen Stiftungen

1) Studienstiftung des deutschen Volkes

Ahrstr. 41, 53175 Bonn
Tel.: 0228 82096-0
Fax: 0228 82096-103
E-Mail: info@studienstiftung.de
Internet: www.studienstiftung.de
(> Stipendium)

Antragsberechtigter Personenkreis

Deutsche Studenten an wissenschaftlichen und technischen Hochschulen, Kunst-, Musik- und Fachhochschulen. Ausländer, wenn sie an einer deutschen Schule das Abitur abgelegt haben, ihre Eltern in Deutschland steuerpflichtig sind und wenn sie an einer deutschen Hochschule studieren. EU-Bürger, die ihr Studium überwiegend in Deutschland absolvieren und dort auch abschließen wollen. Für Bewerber beträgt die Altersgrenze 30 Jahre.

Bewerbungstermine

Vorschläge von Professoren sind jederzeit möglich.

Förderung

Finanzielle und ideelle Förderung.

Eignungsvoraussetzungen

Hohe Begabung, exzellente Leistungen, breite Interessen und die Bereitschaft, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen

Verfahren

Vorschlagsberechtigter Personenkreis sind Gymnasial- und Hochschullehrer, wissenschaftliche Betreuer von Promotionsvorhaben. Keine Selbstbewerbung möglich! Vorgeschlagene Kandidaten werden zu einem Auswahlseminar eingeladen. Unabhängige Kommissionen entscheiden über die Aufnahme. Für Studienanfänger gilt die Aufnahme nur vorläufig. Nach vier Probeseestern wird anhand von Gutachten über die endgültige Aufnahme entschieden.

2) Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

- Begabtenförderung -
Rathausallee 12, 53757 St. Augustin
Tel.: 02241 246-0
Fax: 02241 246-2573
E-Mail: zentrale-bk@kas.de
Internet: www.kas.de
(> Begabtenförderung)

Antragsberechtigter Personenkreis

Deutsche und ausländische Studenten aller Fachrichtungen, die noch nicht älter als 32 Jahre sind und noch mehr als 4 Semester zu studieren haben. Auch Studenten an Fachhochschulen, außerdem Nachwuchs-

Journalisten.

Eignungsvoraussetzungen

Überdurchschnittliche Begabung für ein akademisches Studium, politisches Verantwortungsbewusstsein, soziale Aufgeschlossenheit und charakterliche Reife. Ausländische Bewerber müssen ein überdurchschnittlich gut bestandenes Vordiplom/Zwischenprüfung aufweisen. Von allen Bewerbern wird aktive Mitarbeit in politischen, sozialen und anderen gemeinnützigen Einrichtungen und Organisationen erwartet.

Förderung

Zur finanziellen und ideellen Förderung, auch Promotionsstipendium.

Verfahren

Mit den Bewerbungsunterlagen sind neben Lebenslauf und Leistungsnachweisen auch ein Hochschul- und ein Persönlichkeitsgutachten einzureichen. Nach einer Voraus-

wahl wird auf einer mehrtägigen Auswahltagung (Klausuren, Gruppen- und Einzelgespräche) über die Aufnahme entschieden.

Bewerbungstermine

15.01. (für das Sommersemester) und 01.07. (für das Wintersemester) für Studenten, 15.12., 15.04. und 15.07. für Graduierte

3) Friedrich-Ebert-Stiftung

- Abteilung Studienförderung -
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
Tel.: 0228 883-649
Fax: 0228 883-697
E-Mail: siehe Homepage
Internet: www.fes.de
(> Stipendien und mehr)

Antragsberechtigter Personenkreis

Deutsche, ausländische Studenten und Graduierte aller Fachrichtungen an deutschen Universitäten (auch deutsche Studenten an Fachhochschulen).

Eignungsvoraussetzungen

Überdurchschnittliche Begabung und Studienleistungen, charakterliche Reife und gesellschaftspolitisches Engagement aus staatsbürgerlichem Verantwortungsbewusstsein

Förderung

Finanzielle und ideelle Förderung bis zum ersten berufsbefähigenden Abschluss, auch Förderung von Promotions- und Aufbaustudium.

Verfahren

Antragsformulare können auf Anfrage zugesandt oder direkt im Internet unter "www.fes.de/Stipendien und mehr" heruntergeladen werden. Diese sind zusammen mit Lebenslauf, Leistungsnachweisen, zwei Hochschulgutachten und einer Schilderung der finanziellen Situation einzureichen. Über die Anträge entscheidet ein unabhängiger Ausschuss nach zwei Einzelgesprächen.

Bewerbungstermine

Es gibt keine Bewerbungsfristen.

4) Friedrich-Naumann-Stiftung

Abteilung Begabtenförderung
Ansprechpartner: Herr M. Shahpari
Karl-Marx-Str. 2, 14482 Potsdam
Tel.: 0331 7019-349
Fax: 0331 7019-222
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr
E-Mail: mohammad.shahpari@fnst.org
Internet: www.stipendien.fnst.de

Antragsberechtigter Personenkreis

Gefördert werden hoch qualifizierte deutsche und ausländische Studenten im Erststudium (Diplomstudium, BA- und MA-Studiengänge) an deutschen Hochschulen und Fachhochschulen sowie deutsche und ausländische Graduierte.

Eignungsvoraussetzungen

Hochbegabung, charakterliche Qualitäten, liberales, politisches und gesellschaftliches Engagement.

Förderung

Finanzielle und ideelle Förderung für deutsche Studenten ab dem 2. Semester; für ausländische Studenten ab der an der deutschen Hochschule abgelegten Zwischenprüfung/Vordiplom, aber auch nacheiner gleichwertigen, im Heimatland abgelegten und von deutschen Hochschulen anerkannten Prüfung; auch Graduiertenförderung.

5) Hanns-Seidel-Stiftung e. V.

Lazarettstraße 33, 80636 München
- Referat IV/3 Universitätsförderung -
Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Ehrlich
Tel.: 089 1258-330
E-Mail: ehrlich@hss.de
- Referat IV/2 Fachhochschul- und
Promotionsförderung
Ansprechpartner: Dr. Rudolf Pfeifenrath
Tel.: 089 1258-302
Fax: 089 1258-403
E-Mail: pfeifenr@hss.de
Internet: www.hss.de (> Stipendien)

Antragsberechtigter Personenkreis

Deutsche und ausländische Studenten wissenschaftlicher Hochschulen und Fachhochschulen in der ganzen Bundesrepublik Deutschland.

Eignungsvoraussetzungen

Hohe Begabung, charakterliche Reife und aktives gesellschaftspolitisches Engagement; bei ausländischen Bewerbern entwicklungspolitische Bedeutung des Studiums für das Heimatland und spätere Rückkehr in das Heimatland.

Verfahren

Den bei der Stiftung erhältlichen Bewerbungsunterlagen sind zwei Hochschulgutachten beizufügen. Nach einer Vorauswahl entscheidet der Auswahlausschuss aufgrund eines Einzelgespräches über die Aufnahme. Die Förderung wird zunächst für ein Jahr bewilligt, bei konzentriertem Studium können Verlängerungen bis zum Abschluss des Studiums gewährt werden.

Bewerbungsfristen

31. Mai (für das Wintersemester) und 30. November (für das Sommersemester)

Förderung

Finanzielle und ideelle Förderung während des Studium und der Promotion. Zusätzliche Schwerpunktförderung Journalismus.

Verfahren

Bewerbungsunterlagen sind schriftlich anzufordern. Erforderlich sind ein Hochschul- und ein Persönlichkeitsgutachten. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch einen Auswahlausschuss. Es wird ein 3-tägiges Auswahlseminar durchgeführt.

Bewerbungstermine

Studenten an Unis: 15.01. (WS) und 15.07. (SS); an FH's: 15.05. (Wintersemester) und 15.11. (Sommersemester); Promotionsstudenten: 15.01., 15.05. und 15.07.

6) Hans-Böckler-Stiftung

- Studienförderung -

Ansprechpartner: Herr Dietrich Einert
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 7778-140, Fax: 0211 7778-120
E-Mail: Dietrich-Einert@boeckler.de
Internet: www.boeckler.de
(> Studienförderung)

Antragsberechtigter Personenkreis

Studenten aus Familien abhängig beschäftigter Arbeitnehmer, meist Absolventen des 2. Bildungsweges.

Eignungsvoraussetzungen

Persönliche und fachliche Qualifikation für das gewählte Studium; gewerkschaftliches und gesellschaftspolitisches Engagement; Berufsziel; soziale und wirtschaftliche Lage

Förderung

Finanzielle und ideelle Förderung, auch Promotionsstipendium.

7) Cusanuswerk

- Bischöfliche Studienförderung -

Ansprechpartnerin: Frau L. Willems
Baumschulallee 5, 53115 Bonn
Tel.: 0228 98384-0
Fax: 0228 98384-99
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 09:00-12:30 u. 13:30-16:30 Uhr,
Mi. 10:00-12:30 u. 13:30-16:30 Uhr,
Fr. 9:00 - 13:30 Uhr
E-Mail: info@cusanuswerk.de
Internet: www.cusanuswerk.de
(> Förderung)

Bewerbungstermine

Unis und FH 01. 03. (WS) und 01.09. (SS)
Kunstakademien: 01. 12.
Musikhochschulen: 01.03.

Verfahren

Gewerkschaftsmitglieder, die einer im DGB vereinigten Gewerkschaft angehören, müssen sich über ihre örtlichen Gewerkschaften bewerben. Andere Bewerber und Bewerberinnen wenden sich an die örtlichen Stipendiatengruppen oder können von einer Vertrauensdozentin bzw. einem Vertrauensdozenten vorgeschlagen werden. Förderungsdauer auf 3 Semester begrenzt, dann wird jeweils über eine Verlängerung entschieden.

Bewerbungstermine

30. September (für das Sommersemester) und 28. Februar (für das Wintersemester) Anträge auf Promotionsförderung können direkt und fortlaufend an die Stiftung gerichtet werden.

Verfahren

Selbstbewerbung möglich! Vorschlagsrecht haben Gymnasialdirektoren, Hochschullehrer, Studentenpfarrer sowie ehemalige Stipendiaten. Nach Aufforderung sind Leistungsnachweise, zwei Hochschulgutachten und eine Stellungnahme der Hochschulpastorale einzureichen. Zusätzlich wird ein persönliches Gespräch mit einem Referenten der Geschäftsstelle des Cusanuswerkes geführt.

Antragsberechtigter Personenkreis

Katholische Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen im Erststudium nach Abschluss des ersten Semesters. Deutsche sowie Staatsangehörige anderer

Nationalitäten, insofern sie Leistungsberechtigte entsprechend BAföG § 8 sind.

Förderung

Finanzielle und ideelle Förderung, auch Promotionsstipendium.

8) Evangelisches Studienwerk e. V. Villigst

- Bewerbung -

Ansprechpartnerin: Frau C. Zubrytzky
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte/Ruhr
Tel.: 02304 7552-13
Fax: 02304 7552-50
Sprechzeiten: von 09.00 - 16.00 Uhr
E-Mail: bewerbung@evstudienwerk.de
Internet: www.evstudienwerk.de
(> Stipendien)

Antragsberechtigter Personenkreis

Evangelische Studenten aller Fächer an Hochschulen und Fachhochschulen. Evangelische Studenten aus Mitgliedsstaaten der EU sowie Rumänien und Bulgarien können mit einem Europa-Stipendium gefördert werden.

Eignungsvoraussetzungen

Besondere Studierfähigkeit, Bereitschaft zum fachübergreifenden wissenschaftlichen Studium, Bereitschaft zur Über-

9) Heinrich-Böll-Stiftung

- Studienwerk -

Ansprechpartnerin: Frau Bärbel Karger
Rosenthaler Straße 40 - 41, 10178 Berlin
Tel.: 030 28534-400, Fax: 030 28534-409
Sprechzeiten: telefonisch Mo., Di., Do., Fr.
09.00 - 13.00 Uhr
E-Mail: info@boell.de
Internet: www.boell.de (> Stipendien und mehr)

Eignungsvoraussetzungen

Überdurchschnittliche Studienleistungen, geistige Offenheit, verantwortungsbewusstes Engagement aus religiöser Grundhaltung heraus.

nahme von Verantwortung, kirchliches oder gesellschaftliches Engagement

Förderung

Finanzielle (bis zu 525 € familienabhängig und 80 € obligatorisch) und ideelle Förderung (mit Beratung, Auslandsstudium, Praktikumssemester, Sommeruniversität), auch Promotionsstipendium, Europa-Stipendien werden ebenfalls vergeben

Verfahren

Fachliches Gutachten und Gutachten über Engagement erforderlich sowie weitere schriftliche Unterlagen. Teilnahme an Vorauswahl und 2-tägiger Hauptauswahl in Schwerte.

Bewerbungstermine

Selbstbewerbung: 01. März (für das Wintersemester) und 01. September (für das Sommersemester)

Förderung

Finanzielle und ideelle Förderung; auch Promotionsstipendium, besonderes Anliegen ist die Förderung von Frauen

Antragsberechtigter Personenkreis

Deutsche und ausländische Studenten aller Fachrichtungen, die das 1. Semester abgeschlossen haben; auch Studenten an Fachhochschulen.

Eignungsvoraussetzungen

Das Studienwerk vergibt jährlich 80 bis 100 Plätze in Stipendien- und Förderprogrammen an begabte Studenten und Graduierte, die in ihrem wissenschaftlichen und persönlichen Profil überdurchschnittliche Leistungen vorweisen können. Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und einer aktiven Auseinandersetzung mit den Zielen der Stiftung.

Verfahren

Das Studienwerk begrüßt zudem in

besonderem Maße Bewerbungen, die zu den Schwerpunkten der Stiftung aus unterschiedlicher Perspektive und aus verschiedenen Fachrichtungen heraus arbeiten und/oder die zur fachübergreifenden Diskussion zwischen Technik- / Naturwissenschaften und Sozial- / Geisteswissenschaften beitragen. Zusätzlich ist eine Referenz einzureichen.

Bewerbungstermine

01. März (für das Wintersemester) und der 01. September (für das Sommersemester)

1) Stiftung der Deutschen Wirtschaft

sdw im Haus der Deutschen Wirtschaft
Studienförderwerk Klaus Murmann
Breite Straße 29, 10178 Berlin
Tel.: 030 2033-1540
Fax: 030 2033-1555
E-Mail: sdw@sdw.org
Internet:
www.sdw.org/studienfoerderwerk

Antragsberechtigter Personenkreis

Studenten aus EU- oder EU-Beitrittsländern, andere ausländische Studenten mit Förderberechtigung nach § 8 BAföG, deutsche und ausländische Promovierende

Eignungsvoraussetzung

Überdurchschnittliche fachliche Leistungen werden vorausgesetzt. Top-Auswahlkriterien sind gesellschaftliches Engagement und Zielstrebigkeit. Weitere Kriterien sind soziale Kompetenz, Allgemeinbildung, die Fähigkeit zu vernetztem Denken und kommunikative Fähigkeiten.

Förderung

Neben einer materiellen Förderung in Form von Stipendien und zusätzlichen Leistungen bei Auslandsaufenthalten erhalten die Stipendiaten Zugang zu einem umfassenden

den Förderprogramm mit Seminaren, Trainings, Akademien, Dialogforen mit Unternehmen, Projektarbeit am Hochschulort, einer umfassenden Betreuung und vielen Impulsen aus einem wachsenden Netzwerk.

Verfahren

Studenten bewerben sich zunächst über einen Vertrauensdozenten der sdw in ihrer Region. Dieser führt mit den Bewerberinnen/Bewerbern ein Vorgespräch und entscheidet darüber, ob diese zum zentralen Auswahlverfahren nach Berlin eingeladen werden. Der späteste Zeitpunkt für eine Bewerbung liegt bei Studenten abhängig von der Hochschulart und dem angestrebten Abschluss zwischen dem 2. und 4. Fachsemester. Die Kontaktaufnahme mit einem Vertrauensdozenten der sdw sollte während der laufenden Vorlesungszeit an der Hochschule geschehen.

Promovierende bewerben sich zu Beginn ihrer Dissertation direkt bei der Geschäftsstelle der sdw in Berlin. Die aktuellen Bewerbungstermine sind auf der Homepage der sdw abrufbar.

Bewerbungstermine

Jeweils zum 15.02. und 15.08.. Die abschließende Auswahl der Bewerber (Studien-

und Promotionsförderung) erfolgt zweimal im Jahr im Rahmen eines Assessment-Centers. Dieses findet in der Regel im Mai und im November in Berlin statt.

B. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V.

Deutsches Stiftungszentrum (DSZ)
Barkhovenallee 1, 45239 Essen
Tel.: 0201 8401-0
Fax: 0201 8401-301
E-Mail: mail@stifterverband.de
Internet: www.stifterverband.org

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft beinhaltet verschiedene Stiftungen, die sich jeweils am Fachbereich der Stipendiaten orientieren.

Zwei der Stiftungen aus dem Programm:

1) Thomas Gessmann-Stiftung

Antragsberechtigter Personenkreis

Mit den Erträgen des Vermögens dieser Stiftung sollen begabte Studentinnen und Studenten aus Baden-Württemberg in den Fachbereichen: Elektrotechnik, Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik, Informationstechnik und Technische Informatik, Oberflächentechnik und Werkstoffkunde, Physik und Physikalische Technik unterstützt werden, denen zudem die finanziellen Mittel fehlen, um eine ihrer Fähigkeiten entsprechende Ausbildung an einer (Fach-)Hochschule zu erhalten.

Förderung

Die Förderung erfolgt zunächst durch die Vergabe von Stipendien sowie Beihilfen für zeitlich begrenzte Studienaufenthalte im Ausland und im Rahmen der Anfertigung

Themenbereiche sind:

- Medizin und Biowissenschaften
- Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften
- Geisteswissenschaften
- Kunst und Kultur
- Bildung und Soziales
- Natur und Technikwissenschaften

von Diplomarbeiten. Die Stiftung kann daneben auch Beihilfen zur Anschaffung fachwissenschaftlicher Literatur bewilligen. Über die Höhe des Stipendiums entscheidet der Stiftungsvorstand. Bewilligungen für Studienstipendien werden in der Regel für einen Zeitraum von nicht länger als einem Jahr (zwei Semester) ausgesprochen. Stipendien können verlängert werden. Eine solche Verlängerung ist abhängig von der regelmäßigen Vorlage von Leistungsnachweisen, die die besondere Qualifikation der Stipendiaten bestätigen.

Verfahren

Vorschläge für Studienstipendien sind ausschließlich durch die (Fach-) Hochschulen auf Vorschlag der Fachbereiche einzureichen. Eigenbewerbungen durch

die Studenten selbst werden von der Stiftung nicht entgegengenommen. Die Ausschreibungsrichtlinien und Antragsformulare können auf der Internetseite des Stifterverbandes heruntergeladen werden.

Bewerbungstermine

Jeweils bis zum 15. Mai und 15. November

Ansprechpartnerin: Frau Jutta Rüdel

Tel.: 0201 8401-163

Fax: 0201 8401-255

E-Mail: jutta.ruedel@stifterverband.de

2) Prof. Dr.-Ing. Erich Müller-Stiftung

Antragsberechtigter Personenkreis

Studienstipendien für Studenten der Ingenieurwissenschaften und für die Fachgebiete Physik, Informatik oder Mathematik, wenn ein direkter praktischer Bezug zu den Ingenieurwissenschaften besteht.

Förderung

Besonders begabter, deutscher Studierender aus den Ingenieurwissenschaften (insbesondere Maschinenbau, Elektrotechnik). Für Informatiker, Physiker, Mathematiker ist eine Bewerbung nur dann sinnvoll, wenn ein sehr direkter praktischer ingenieurwissenschaftlicher Bezug vorhanden ist. Die Förderung beginnt frühestens nach dem Vordiplom oder nach Erreichen des Bachelor-Grades.

Vergeben werden Stipendien in Höhe von 500 € monatlich an deutsche Studierende im Haupt- oder Masterstudium an (Technischen) Hochschulen und Universitäten. Fachhochschüler werden nicht berücksichtigt.

Gleichwertige Schwerpunkte der Förderung sind:

- Studienstipendien für das Haupt- respektive Masterstudium im Inland mit einer maximalen Förderdauer von einem Jahr. Verlängerungen können hier auf Antrag und gegen Nachweis des Studienfortschritts gewährt werden.

- Auslandsaufenthalte, auch zur Anfertigung der Diplomarbeit oder einer Master Thesis. Der Förderzeitraum beträgt ein halbes Jahr oder die beantragte und nachgewiesene Zeit des Auslandsaufenthaltes. Promotionsstipendien werden nicht vergeben. Generell werden keine Pflichtpraktika gefördert.

Verfahren

Bei Diplomarbeiten im Ausland Beginn der Förderung nicht vor dem 1. Juni eines jeden Jahres möglich. Die Ausschreibungsinformationen können aus dem Internet heruntergeladen werden.

Bewerbungstermin

31. März eines Jahres

Ansprechpartner: Herr Harald Schaaf

Tel.: 0201 8401-154, Fax: 0201 8401-255

E-Mail: harald.schaaf@stifterverband.de

C. Förderung durch die Wirtschaft

2) Berufshilfe Stiftung der IG Bauen-Agrar-Umwelt

Ansprechpartnerin: Frau R. Metzler
Olof-Palme-Str. 19, 60439 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 95737-260
Fax: 069 95737-109
E-Mail: berufshilfe@igbau.de
Internet: www.igbau.de
(> Die IG-Bau- Einrichtungen)

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung der Ausbildung bedürftiger Waisen, deren unterhaltspflichtiger Eltern-

teil verstorben ist und zuletzt im Organisationsbereich der "IG Bauen-Agrar-Umwelt" beschäftigt war.

Förderung

Die Leistungen werden als Zuschuss unter Berücksichtigung der eigenen Einkünfte gewährt.

Bewerbungstermine

Keine Bewerbungsfristen vorhanden!

3) Bosch-Jugendhilfe

Ansprechpartnerin: Frau M. Oertel-Nau
Wernerstr. 1, 70469 Stuttgart
Tel.: 0711 811-46498
Fax: 0711 811-5117322
E-Mail: bjhi@de.bosch.com
Internet: www.bosch-jugendhilfe.de

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung von überdurchschnittlich begabten Mitarbeitern der Robert Bosch GmbH und deren Kindern. Gefördert wird das Studium an Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und Fachschulen.

Eignungsvoraussetzung

Mindestens 2-jährige Betriebszugehörigkeit.

Förderung

Stipendien oder Teilstipendien verbunden mit einem zinslosen Darlehen

Bewerbungstermine

Zweimal jährlich, 1. März und 1. September

4) Bayer-Stiftungen

Vorrangiges Ziel der Bayer-Stiftungen ist die Förderung der naturwissenschaftlichen Ausbildung besonders talentierter junger Menschen sowie die Förderung und Ehrung herausragender wissenschaftlicher Leistungen. Die Unterstützung spezieller Studienprojekte mit internationalen und interdisziplinären Komponenten spielt dabei eine besondere Rolle.

Alle Förderziele stehen dabei unter der Prämisse "Wegweisendes und Herausragendes" zu fördern. Stipendien und Projektförderungen im naturwissenschaftlichen Bereich werden ebenso vergeben wie renommierte wissenschaftliche Ehrenpreise. Die Herbert-Grünewald-Stiftung widmet sich den Sportmöglichkeiten für Behinderte. Die Hermann-

Strenger-Stiftung fördert die internationale Berufserfahrung junger Menschen mit abgeschlossener nicht-akademischer Ausbildung.

Das Engagement der Bayer-Stiftungen möchte insbesondere einen Beitrag leisten zur nachhaltigen Verbesserung der Bildungschancen junger Talente und die Entwicklungsmöglichkeiten exzellenter Nachwuchswissenschaftler fördern.

Neben dem gesellschaftlichen Engagement der Stiftungen engagiert sich Bayer über eine Vielzahl lokaler Projekte und Programme in der Welt für Bildung und Wissenschaft. Förderungen sind in der Regel auf die speziellen Bedürfnisse der Länder zugeschnitten und werden über die Landesgesellschaften sowie durch lokale Bayer-Stiftungen vergeben.

Bayer-Stiftungen und -Stipendien:

1. Dr.-Carl-Duisberg-Stiftung zur Fortbildung von deutschen Studenten der Medizin (Online-Bewerbung siehe Homepage)

2. Dr.-Carl-Duisberg-Stiftung für das Auslandsstudium deutscher Studenten (Online-Bewerbung siehe Homepage)

3. Bayer Studienstiftung für Studenten naturwissenschaftlicher, medizinischer, ingenieurwissenschaftlicher und informationstechnischer Fachrichtungen. (Online-Bewerbung siehe Homepage)

4. Kurt-Hansen-Stiftung zur Förderung der Ausbildung naturwissenschaftlicher Lehrkräfte (Online-Bewerbung siehe Homepage)

5. Hermann-Strenger-Stiftung zur Förderung internationaler Berufserfahrung

6. Herbert-Grünewald-Stiftung zur Förderung von Sportmöglichkeiten für Behinderte

7. Otto-Bayer-Stiftung zur Förderung und Auszeichnung von Forschern auf dem Gebiet der Naturwissenschaften (Otto-Bayer-Preis und Otto-Bayer-Medaille)

8. Familie-Hansen-Stiftung zur Auszeichnung von Forschern auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und der Medizin

9. Bayer-Stiftung für deutsches und internationales Arbeits- und Wirtschaftsrecht

5) Hartmannbund-Stiftung "Ärzte helfen Ärzten"

Stiftung "Ärzte helfen Ärzten", Friedrich-Thieding-Stiftung des Hartmannbundes
Ansprechpartner: Herr Gerd Koletzko M.A.
Referatsleiter für Stiftungen und Seminare
Schützenstr. 6a, 10117 Berlin
Tel.: 030 206208-52
Fax: 030 206208-29
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: info@aerzte-helfen-aerzten.de
Internet: www.aerzte-helfen-aerzten.de
(> Stiftung)

Eignungsvoraussetzung

Finanzielle Bedürftigkeit und ein halbjährlicher Leistungsnachweis durch Vorlage von Zeugnissen, Scheinen o. ä.

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung hilfsbedürftiger Waisen und Halbweisen von Ärzten, Zahnärzten und Tierärzten sowie sonstige Arztkinder, die sich während der Phase der Schul- oder Berufsausbildung in einer finanziellen Notlage befinden.

Förderung

Dauer der Förderung: im Allgemeinen für die Regelstudienzeit. Die Beihilfe ist auf einem Formblatt zu beantragen, das auf Wunsch zugesandt wird.

Verfahren

Die Förderung wird schriftlich beantragt. Wichtige Unterlagen sind der Nachweis über die ärztliche Tätigkeit der Eltern, aktuelle Einkommensnachweise oder Einkommenssteuerbescheid. Die Unterstützung durch die Stiftung erfolgt zweimal im Jahr. Vor dem Hinter-

grund ihres Einkommens und den eingegangenen Spenden wird entschieden, ob dem Antrag entsprochen werden kann.

Bewerbungstermine

Anträge zur Unterstützung müssen für das 1. Halbjahr bis Ende April und für das 2. Halbjahr bis Ende Oktober eines Jahres bei der Stiftung eingehen.

6) Rheinstahl-Stiftung

ThyssenKrupp Technologies
ZA Führungskräfteentwicklung
Ansprechpartner: Herr Hans-Uwe Meier
Am Thyssenhaus 1, 45128 Essen
Tel.: 0201 1063-276
Fax: 0201 1063-797
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr
E-Mail:
hans-uwe.meier@thyssenkrupp.com
Internet: www.thyssenkrupp-tech.com
(> Jobs&Karriere> Studenten> Studienförd.)

Förderung

Gewährung von Stipendien (einmöglicher Förderbetrag pro Semester), darüber hinaus auch Hilfe bei der Vermittlung von Studienarbeiten und Praktikumsplätzen.

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung begabter Studenten im Hauptstudium (Schwerpunkt der Förderung sind zur Zeit Studenten der Wirtschaftsingenieurwesen, der Elektrotechnik und des Maschinenbaus), deren wirtschaftliche Verhältnisse eine Studienförderung rechtfertigen.

Verfahren

Antragsformular anfordern; Selbstbewerbung mit Abi-Zeugnis, Lebenslauf, Leistungsnachweise; keine persönliche Vorstellung

Bewerbungstermine

Bis zum 30.04. (für das Sommersemester) und 31.10. (für das Wintersemester)

7) Gustav-Schickedanz-Stiftung

Evang. Schulstiftung in Bayern
Ansprechpartnerin: Frau Karin Babel
Gleißbühlstr. 7, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 399108
Fax: 0911 2441118
Sprechzeiten: Di., Do. 8.00 - 12.00 Uhr
E-Mail:
kontakt@gustav-schickedanz-stiftung.de
Internet:
www.gustav-schickedanz-stiftung.de

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung von bedürftigen Schülern und Studenten aller Fachrichtungen. Der Stipendiat muss 5 Jahre in Bayern beheimatet gewesen sein und BAföG beantragt haben.

Förderung

Gewährung von Stipendien und/oder Überbrückungsdarlehen, je nach Lage des Einzelfalles.

Verfahren

Dem Antrag sind Nachweise über bewilligte oder abgelehnte öffentliche Beihilfen (z. B. BAföG) beizufügen. Erforderlich ist die Angabe zweier im öffentlichen Leben stehender Personen, die der Stiftung

gegenüber eine vertrauliche Erklärung über Werdegang, Eignung und finanzielle Situation des Bewerbers abgeben.

Bewerbungstermine

Anträge laufend möglich.

8) Spenersche Stiftung

Ansprechpartner: Herr Lutz Mielke
Koblenzer Straße 7, 10715 Berlin
Tel.: 030 8537226
Fax: Nicht vorhanden.
E-Mail: Nicht vorhanden.

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung hilfsbedürftiger Studenten aller Fachrichtungen.

Eignungsvoraussetzung

Ein geringeres Einkommen als das Doppelte des Fürsorgegerichtsatzes.

Förderung

Für Stipendien (nicht während der Semesterferien, Ausnahme Prüfungszeit, keine Promotions- und Auslandsstipendien), Regelstipendium 300 € monatlich

Verfahren

Ein Antrag auf Förderung muss jedes Semester neu gestellt werden. Die Anzahl der pro Semester vergebenen Stipendien ist auf fünf Stück begrenzt.

Bewerbungstermine

15. März (für das Sommersemester) und
15. September (für das Wintersemester)

9) Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie

Karlstr. 21, 60329 Frankfurt a. M.
Ansprechpartnerin: Fr. Dr. Stefanie Kiefer
Tel.: 069 2556-1378
Fax: 069 2556-2378
E-Mail: kiefer@vci.de
Internet: www.vci.de/fonds (> Stipendien)

Eignungsvoraussetzung

Hervorragende Studienleistungen im Fach Chemie, kurze Studiendauer und die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit (auch Bildungsinländer).

Förderung

Es wird keine Anschlussfinanzierung gewährt. Für einen Forschungsaufenthalt

im Ausland wird ein Zuschlag zu den monatlichen Stipendienraten als Kaufkraftausgleich bewilligt.

Bewerbungstermine

Einreichungstermine siehe Homepage

Die Stiftung "Stipendien-Fonds des Verbandes der Chemischen Industrie" beinhaltet verschiedene Stiftungen, die sich jeweils am Fachbereich der Stipendiaten orientieren.

Auf der nächsten Seite eine Auswahl der Stipendien:

1. Stipendium für Lehramtskandidaten

Förderung von Kandidaten für das höhere Lehramt; Stipendium von monatlich 275 € (Laufzeit sechs Monate) während der Anfertigung einer experimentellen Examensarbeit im Fach Chemie, Anfertigung der Staatsexamensarbeit im Falle des Zweifachstudiums spätestens im 9. Fachsemester.

2. Chemiefonds-Stipendium

Förderung von Doktoranden im Chemiebereich nach Diplomabschluß (einschl. Diplomarbeit) innerhalb von 10 Semestern; Stipendium von monatlich 1.400,- € für Verheiratete; Sachkostenzuschuss von 1.000,- € pro Jahr zur Anschaffung von Fachliteratur und zum Besuch von wissenschaftlichen Tagungen innerhalb Europas, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Doktorarbeit stehen Förderdauer von 2 Jahre.

3. Kekulé-Stipendium

Förderung von Doktoranden im Chemiebereich, welche nach der Diplomarbeit in einen forschungsaktiven Arbeitskreis an eine andere Hochschule an einem anderen Ort wechseln; Leistungsanforderungen und monatliche Stipendienraten wie beim Chemiefonds-Stipendium; Sachkostenzuschuss von 1.250 € pro Jahr zzgl. einmalige Umzugskostenpauschale von 1.750 €

4. Liebig-Stipendium

Förderung des Hochschullehrernachwuchses im Chemiebereich; Stipendium von monatlich 2.500 €, Laufzeit 3 Jahre (auf Antrag ist eine Verlängerung um max. 2 Jahre möglich, wenn die Promotion zu diesem Zeitpunkt nicht länger als 6 Jahre zurück liegt); Sachkostenzuschuss von 3.000 € pro Jahr zur Anschaffung von Fachliteratur und zum Besuch wissenschaftlicher Tagungen; Voraussetzung: Promotion, hervorragende Studienleistungen, Wechsel in einen anderen Arbeitskreis (Ortswechsel).

10) Aventis Foundation

Ansprechpartner: Herr Eugen Müller
Industriepark Höchst, Geb. F 821
65926 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 305-7256
Fax: 069 305-80554
E-Mail: Eugen.Mueller@sanofi-aventis.com
Internet: www.aventis-foundation.org

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung von Studenten an deutschen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen (nur Erststudium); vorzugsweise in naturwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen oder technischen Studienfächern

Eignungsvoraussetzung

Überdurchschnittliche Leistungen und Bedürftigkeit.

Förderung

Das Stipendium wird über einen Zeitraum von 2 Jahre mit 500 € monatlich bewilligt.

Verfahren

Selbstbewerbung nicht möglich (näheres unter der Internet-Adresse)

Bewerbungstermine

Keine Bewerbungsfristen vorhanden.

11) VDEh-Studienfonds

Stahlinstitut VDEh
Wirtschaftsvereinigung Stahl im Stahl-
Zentrum
- Studienförderung -
Ansprechpartner: Herr Gerhard Wink
Sohnstr. 65, 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 6707-475
Fax: 0211 6707-923475
E-Mail: gerhard.wink@stahl-zentrum.de
Internet: www.stahl-online.de
(> Bildung & Beruf> Studium)

Antragsberechtigter Personenkreis

In Erfüllung einer satzungsgemäßen Aufgabe fördert der VDEh die Ausbildung des technisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchses auf den Gebieten der Metallurgie und Werkstofftechnik.

Eignungsvoraussetzung

Einen Antrag können Studenten derjenigen Fachrichtungen stellen, denen sich nach Abschluss des Studiums die Möglichkeit für eine Anstellung in einem VDEh-Mitgliedsunternehmen eröffnet. Die Aufnahme in den VDEh-Studienfond ist an die persönliche Mitgliedschaft im VDEh gebunden (Jahresbeitrag für Studenten 10,20 €)

Förderung

Aktive Studienförderung und Vergabe von Stipendien in Form von unverzinslichen Studiendarlehen. Das Stipendium wird in monatlichen Teilbeträgen von derzeit höchstens 350 € gewährt, die ganzjährig gezahlt werden.

Zusatzleistungen für Stipendiaten:

- Die Stipendiaten werden zu mehrtägigen Weiterbildungsveranstaltungen (Stipendiatentreffen) eingeladen. Technische, betriebswirtschaftliche, wirtschaftspolitische und persönlichkeitsbildende Themen werden im Rahmen von Vorträgen, Workshops und Betriebsbesichtigungen vermittelt. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.
- Kostenloser Bezug der Fachzeitschrift "Stahl und Eisen" im Wert von 120,20 € p.a.
- Unter bestimmten Bedingungen werden Reisekostenzuschüsse bis zu 500 € gewährt.

Die Förderungsdauer beträgt für ein Hochschulstudium 5 Jahre, für ein Fachhochschulstudium 3 Jahre. Sie kann auf Antrag um ein Jahr verlängert werden. Wird ein Stipendiat nach Abschluss seines Studiums bei einem VDEh-Mitgliedsunternehmen tätig, so entfällt die Rückzahlungsverpflichtung gegenüber dem VDEh-Studienfond, wenn er dort oder in einem anderen Mitgliedsunternehmen mindestens 3 Jahre tätig ist. Sofern jedoch eine Rückzahlungsverpflichtung eintritt, muss die Tilgung des Darlehens - ebenfalls zinsfrei - innerhalb von 5 Jahren erfolgen.

Verfahren

Das Stipendium kann jederzeit und formlos beantragt werden. Dazu benötigt wird lediglich eine Begründung, ein Lebenslauf mit Lichtbild, Leistungsnachweise oder Zeugnisse, ggf. Referenzen.

Bewerbungstermine

Keine Bewerbungsfristen vorhanden.

12) Prof. Dr. Koepchen Studienstiftung des RWE Konzerns

RWE Westfalen-Weser-Ems AG
Strategisches Personalmanagement
Freistuhl 7, 44137 Dortmund
Tel.: 0231 438-4055
Fax: 0231 438-3757
E-Mail: Rainer.Lippke@rwe.com
Internet: www.rwe.com
(Suchbegriff: Schulkommunikation)

Verfahren

Bewerbungen sind nur über einen Vertrauensdozenten der Stiftung an der jeweiligen Hochschule möglich, dessen Name beim Förderungsausschuss erfragt werden kann.

13) www.e-fellows.net

e-fellows.net GmbH & Co. KG.
Stipendiatenbetreuung / Marketing
Sattlerstr. 1, 80331 München
Ansprechpartner: Herr Thomas Graf
Tel.: 089 23232-323
Ansprechpartner: Herr Hannes Wolf
Tel.: 089232 32-315
Fax: 089232 32-222
E-Mail: stipendium@firm.e-fellows.net
Internet: www.e-fellows.net (> Stipendium)

Antragsberechtigter Personenkreis

e-fellows ist eine Initiative der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck, von McKinsey & Company und der Deutschen Telekom und richtet sich an Studenten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft (keine Erstsemester) sowie Ingenieure und Doktoranden.

Förderung

Bei diesem Stipendium gibt es kein Geld, aber es sind durchaus geldwerte Vorteile damit verbunden. Die Leistungen im Überblick:

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung befähigter Studenten der technischen Disziplinen im Bereich Stromerzeugung und Stromverteilung.

Eignungsvoraussetzung

Das Studium an einer technischen Hochschule oder Fachhochschule des Landes Nordrhein-Westfalen oder an bestimmten Fachhochschulen des Landes Rheinland-Pfalz.

Bewerbungstermine

Keine Bewerbungsfristen vorhanden.

- Viele Informationen zu Studium und Berufseinstieg auf der Seite www.e-fellows.net und im wöchentlichen Newsletter.
- Kostenlose Recherchemöglichkeiten in fachspezifischen, sonst kostenpflichtigen Datenbanken. Damit spart man das langwierige Herumstöbern in der Uni-Bibliothek.
- Kostenloser Internetzugang:
- Man kann über e-fellows.net kostenlos den Breitbandtarif "t-dsl flat" bestellen, mit dem man rund um die Uhr surfen kannst.
- Zusätzlich bieten sie kostenlos die Hardware für T-DSL (Splitter und W-LAN Basisstation) und die Bereitstellung des T-DSL Anschlusses durch die T-Com.
- Sie fördern ein Telekom-Komplettpaket (Call&Surf Basic, Comfort bzw. Relax 100) mit monatlich 14,00 €.
- Manche Universitäten erlassen für e-fellows-Stipendiaten die Studienbeiträge.

- Die Teilnahme am Mentorenprogramm: Führungskräfte aus den Partnerunternehmen coachen Stipendiaten.
- Einladungen zu exklusiven Events und Workshops.
- Maßgeschneiderte Praktikums- und Jobangebote für alle Fachrichtungen.
- Kostenlose Abos bekannter Zeitungen und Zeitschriften wie DIE ZEIT oder Handelsblatt. Die Vergabe ist kontingent-abhängig.
- Ein Netzwerk aus Stipendiaten: In den City Groups treffen sich e-fellows aus einer Stadt, unternehmen etwas zusammen und besuchen gemeinsam Partnerunternehmen.
- Veranstaltungen von e-fellows.net: Wir bieten Top-Events für unsere Stipendiaten, wo man

wichtige Vertreter unserer Partnerunternehmen näher kennen lernen kann.

- Kostenlose Nutzung der Community-Tools find-a-fellow und Forum sowie e-fellowPEDIA für die Kontaktaufnahme und den Informationsaustausch unter Stipendiaten.
- Kostenlose Nutzung von Mindjet MindManager der führenden Mapping-Software zur einfachen Visualisierung und Kommunikation von Ideen und Informationen.

Verfahren

Bewerbung per Internet möglich.

Bewerbungstermine

Keine Bewerbungsfristen vorhanden.

D. Förderung durch konfessionelle Träger

I. Förderung durch Bistümer und Landeskirchen

1) Evangelische Kirche von Westfalen

- Das Landeskirchenamt -
Dezernat 31 "Theologische Aus- und Fortbildung, Theologische Prüfungen"
Ansprechpartnerin: Frau Antje Stenzel
Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 594-238
Tel.: 0521 594-129
E-Mail: Antje.Stenzel@lka.ekvw.de

Eignungsvoraussetzungen

Studienförderung können Mitglieder der Evangelischen Kirche von Westfalen bei nachgewiesener Bedürftigkeit erhalten.

Förderung

In der Regel bis zu einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss. Die landeskirchliche Förderung wird grundsätzlich als Beihilfe bewilligt, maximal für zwei Semester zum Ende des Studiums hin.

Verfahren

Für Anträge auf Studienförderung sind die beim Landeskirchenamt erhältlichen Vordrucke zu verwenden.

Antragsberechtigter Personenkreis

Gefördert werden können Studenten der Theologie, die in die Liste der westfälischen Theologiestudenten aufgenommen worden sind; Studenten für das Lehramt mit dem Fach "Evangelische Theologie"; Studenten bzw. Schüler eines Ausbildungsganges nach § 3 Abs. 3, § 5 Abs. 1 und 3 der Ordnung für die Ausbildung und den Dienst der Mitarbeiter in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit (VSBMO);

2) Hessische Lutherstiftung

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
- Kirchenverwaltung -
Dezernat 2 Personal und Organisation
Referat Personal- und
Organisationsförderung
Sekretariat von Frau Dr. H. Zapp
Ansprechpartnerin: Frau E. Fritzsche
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Tel.: 06151 405-380
Fax: 06151 405-55380
E-Mail: edeltraud.fritzsche@ekhn-kv.de
Internet: www.ekhn.de (>A bis Z
(Buchstabe S wählen)> Stiftungen)

Antragsberechtigter Personenkreis

Die Hessische Lutherstiftung vergibt an Theologiestudenten der EKHN für die Dauer von höchstens 2 Jahren (vier Semester) Promotionsstipendien.

Die Hessische Lutherstiftung vergibt außer dem Leistungsstipendien. Dem begründeten formlosen Antrag ist eine theologische Hauptseminararbeit beizufügen, die mit "gut" oder besser beurteilt worden ist und nicht älter als 2 Jahre sein sollte.

Studenten des Zusatzstudienganges Religions- und Gemeindepädagogik an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum.

Bewerbungstermine

Anträge mit allen erforderlichen Unterlagen müssen spätestens bis zum 15. Mai (für das Sommersemester) bzw. bis zum 15. November (für das Wintersemester) eines jeden Jahres beim Landeskirchenamt eingereicht werden..

Förderung

Die Hessische Lutherstiftung vergibt außerdem Doktoranden-Stipendien. Hierfür gelten Bedingungen, die bei der Kirchenverwaltung der EKHN zu erfragen sind.

Verfahren

Dem begründeten formlosen Antrag ist eine theologische Hauptseminararbeit beizufügen, die mit "gut" oder besser beurteilt worden ist und nicht älter als 2 Jahre sein sollte.

Bewerbungstermine

Anträge sind bei der Kirchenverwaltung bis zum 15. Februar oder bis zum 31. August eines Jahres einzureichen.

3) Evangelische Kirche im Rheinland

- Das Landeskirchenamt-
Ansprechpartner: Herr Bodo Völz
Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 4562-232
Fax: 0211 4562-559
Sprechzeiten: von 8.30 - 15.00 Uhr
E-Mail: bodo.voelz@ekir-lka.de
Internet: www.ekir.de
(> Job> Studium> Abteilung 1)

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung von Theologiestudenten, die in der Liste der rheinischen Theologiestudenten eingetragen sind.

Eignungsvoraussetzung

Bedürftigkeit (keine staatliche Förderung)

Förderung

Gewährung von Stipendien und Büchergeld.

Verfahren

Bewilligung jeweils für ein Semester, danach erneute Überprüfung.

Bewerbungstermine

Zum 01. Februar (für das Sommersemester) und 01. August (für das Wintersemester).

4) Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Ansprechpartner: Herr C. Saumweber
Meiserstraße. 11 - 13, 80333 München
Tel.: 089 5595-233
Fax: 089 5595-406
E-Mail: Christoph.Saumweber@elkb.de
Internet: www.bayern-evangelisch.de
(>engagiert >in der Welt> Service)

Förderung

Gewährung von Büchergeld, bei anerkannten sozialen Härtefällen auch Studien- darlehen, selten Stipendien.

Bewerbungstermine

Keine Bewerbungsfristen vorhanden.

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung von Theologiestudenten, die in der Liste der Anwärter für das geistliche Amt oder für Religionspädagogen (grad.) der Evang.-Luth. Kirche in Bayern eingetragen sind; Studenten der Religionsphilologie, die sich auf den Schuldienst in Bayern vorbereiten.

Verfahren

Per E-Mail nach dem Verfahren anfragen, da abhängig von der Förderung unterschiedliche Nachweise erforderlich sind.

5) Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

- Oberkirchenrat -
Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 7701-191
Fax: 0441 7701-299
E-Mail: info@ev-kirche-oldenburg.de
Internet: www.ev-kirche-oldenburg.de

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung von Theologiestudenten, die in der Liste der oldenburgischen Theologiestudenten geführt werden und in den Dienst der Landeskirche treten wollen.

Verfahren

Kein gesondertes Auswahlverfahren.
Persönlicher Kontakt mit dem zuständigen
Oberkirchenrat.

Förderung

Angebot von Freizeiten und Praktika, in
Einzelfällen zweckbestimmte Zuschüsse.

Bewerbungstermine

Keine Bewerbungsfristen vorhanden.

II. Sonstige Förderung (nicht nur für Studenten der Theologie)

1) Deutscher Albertus-Magnus-Verein e. V.

AMV Trier

Ansprechpartner: Prof. Dr. H.-J. Niederehe
Hauptstr. 135, 54318 Mertesdorf
Nur schriftliche Anfragen möglich.
Fax: 0651 9950006
E-Mail: hans-j@niederehe.de
Internet: www.damv.org

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung von katholischen - in der Regel
deutschen und männlichen - Studenten aller
Fachrichtungen (Ausnahme: Theologie mit
dem Ziel des Priesteramtes); ausländische
Studenten werden nur begrenzt und in
besonderen Fällen gefördert.

Eignungsvoraussetzung

Begabung, Würdigkeit, Bedürftigkeit

Förderung

Es werden zinslose Darlehen ab dem 2.
Semester gewährt.

Verfahren

Zuständig für die Förderung ist der
Albertus-Magnus-Verein der Diözese,
in der der Student beheimatet ist. Falls
in dessen Heimatdiözese kein Albertus-
Magnus-Verein besteht, wird er vom
Deutschen Albertus-Magnus-Verein geför-
dert. Ein Albertus-Magnus-Verein besteht
in folgenden Diözesen: Aachen, Essen,
Freiburg, Fulda, Hildesheim, Köln, Münster,
Osnabrück, Paderborn, Trier

Bewerbungstermine

01. März (für das Sommersemester) und
01. September (für das Wintersemester)

2) Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes

DNK/LWB Stipendienreferat
Ansprechpartner: Pfarrer Dr. J. Schneider
und Frau G. Valina-Pfister
Diemershaldenstraße 45, 70184 Stuttgart
Tel.: 0711 2159-365
Fax: 0711 2159-123
E-Mail: lwb@diakonie.de,
lwb.valina-pfister@diakonie.de
Internet: www.dnklwb.de

(> Wir über uns> Stipendienreferat)

Antragsberechtigter Personenkreis/Förderung

Förderung von Theologiestudenten nach
erfolgreicher Zwischenprüfung:
Das Deutsche Nationalkomitee des
Lutherischen Weltbundes vergibt an
Theologiestudenten aus Mitglieds-

kirchen des LWB Gruppenstipendien für ein Studium im Ausland unter der Voraussetzung, dass mindestens zwei Studenten einen Gruppenantrag stellen.

Förderung von Theologinnen und Theologen nach dem 1. Examen:

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes vergibt an Postgraduierte für, in der Regel 1-jährige, akademisch-theologische Studien, meist verbunden mit einem Lektorat in der Partnerkirche, ein Stipendium, das die

Lebeshaltungskosten im Gastland ganz oder teilweise umfasst.

Verfahren

Interessierte, müssen ihren Antrag auf dem Dienstweg über die Kirchenleitung/Ausbildungs-bzw. Personalreferat einreichen.

Bewerbungstermine

01.02. (für das Sommersemester) und 30.08. (für das Wintersemester)

3) Elisabeth Krauß'sche Stipendienstiftung

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Nürnberg - St. Sebald

Ansprechpartner: Frau Grete Lange (Sekretariat) und Pfarrer Gerhard Schorr
Albrecht-Dürer-Platz 1, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911 21425-00

Fax: 0911 21425-15

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: pfarramt@sebalduskirche.de

Internet: www.sebalduskirche.de

Antragsberechtigter Personenkreis

Die Elisabeth Krauß'sche Stipendienstiftung fördert evangelische Studenten aller Fakultäten und Nationalitäten nach bestandener Zwischenprüfung; keine Promotionsstipendien.

Eignungsvoraussetzung

Neben der fachlichen Qualifikation und der materiellen Situation ist ein wichtiges Kriterium auch die soziale Kompetenz und das christliche Engagement des Bewerbers.

Verfahren

Die Förderhöchstdauer beträgt 4 Jahre, die Stipendienvergabe erfolgt semesterweise.

Bewerbungstermine

Zum 31. März (für das Wintersemester) und zum 30. September (für das Sommersemester)

4) Erbe Münch

Missionswerk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. M. Fischer
Postfach 68, 91561 Neuendettelsau
Tel.: 09874 91511

Fax: 09874 93150

Sprechzeiten: Mo. - Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

E-Mail: mk@missionswerk-bayern.de

Internet: www.missionswerk-bayern.de

Antragsberechtigter Personenkreis

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern vergibt für ihre Mitglieder aus der Anwärterliste Stipendien aus dem Erbe Münch für ein Studium in Übersee.

Eignungsvoraussetzung

Studenten, die sich grundsätzlich einen späten Dienst in einer ausländischen Kirche vorstellen können.

Verfahren

Die Bezuschussung erfolgt erst nach bestandener Zwischenprüfung. Promotionen können nur in ganz besonderen Ausnahmefällen, die dem Erblasserwillen entsprechen müssen, gefördert werden.

5) Hildegardis-Verein e. V.

Frauen - Studien - Fördern
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Mock
Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn
Tel.: 0228 9659249
Fax: 0228 9695226
E-Mail: post@hildegardis-verein.de
Internet: www.hildegardis-verein.de
(> Förderung)

Antragsberechtigter Personenkreis

Der Hildegardis-Verein fördert christliche Frauen aller Fachrichtungen und Berufsziele. Für die Bewerberinnen gibt es keine Altersbeschränkungen.

Eine Förderung wird gewährt für Studien an Hochschulen und Fachhochschulen, auch für Zweitstudien und Aufbaustudiengänge, für Auslandssemestern, Promotions- und Habilitationsprojekte sowie für Zusatzqualifikationen. Der Verein fördert auch ausländische Studenten, die in Deutschland studieren oder sich beruflich weiterbilden.

Eignungsvoraussetzungen

Der Hildegardis-Verein fördert Frauen, die bereit sind, gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen und persönlich Stellung zu beziehen. Die ihren Glaubensweg ernst nehmen und sich kritisch-aktiv mit ihrem christlichen Glauben auseinandersetzen. Die mit ihrer Kirche leben und sie mit-

Förderung

Studienaufenthalte in der sogenannten Dritten Welt. Das Stipendium umfasst die notwendigen gesundheitlichen Voruntersuchungen und Impfungen, Studiengebühren und Flugkosten. Ob auch Zuschüsse zum Erlernen der Sprache gezahlt werden, muss im Einzelfall geklärt werden.

Bewerbungstermine

Auf Anfrage

gestalten wollen. Frauen die aus der Spannung zwischen persönlicher Bildung, beruflichem Erfolg und verantwortlicher Beziehung und Bindung perspektivisch Wege für sich selbst und unsere Gesellschaft entwickeln wollen.

Förderung

Der Hildegardis-Verein vergibt zinslose Studiendarlehen sowie - für Studenten mit Kind - ein eigenes Familienstipendium, das mit 50 €/Monat/Kind nicht zurückzahlen ist. Dies soll zu einer verbesserten Vereinbarung von Elternschaft und Ausbildung beitragen. Ca. alle 3 Jahre werden darüber hinaus einige SciVias-Forschungsstipendien vergeben.

Verfahren

Dem Antrag sind neben Lebenslauf, Zeugnissen und Leistungsnachweisen auch ein Hochschulgutachten und das Gutachten eines Seelsorgers/einer Seelsorgerin (aus der katholischen Hochschulgemeinde oder Ortsgemeinde) hinzuzufügen. Erforderlich ist weiterhin die Angabe eines Bürgen mit deutscher Staatsangehörigkeit. Die Rückzahlung erfolgt nach Abschluss des Studiums in monatlichen Raten.

Bewerbungstermine

Je 30.06. (für das Wintersemester) und
31.12. (für das Sommersemester)

6) Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst (KAAD)

Hausdorffstr. 151, 53129 Bonn
Tel.: 0228 91758-0
Fax: 0228 91758-58
E-Mail: zentrale@kaad.de
Internet: www.kaad.de
(>Stipendienprogramme)

Verfahren

Keine Selbstbewerbung! Antragstellung
durch die jeweilige Hochschule bzw.
Studentengemeinde.

Bewerbungstermine

Bei der Hochschulgemeinde zu erfragen.

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung ausländischer Studenten aus
Afrika, Asien, Lateinamerika und Ost-
europa; Förderung von Graduierten, die
in die Bundesrepublik eingeladen werden;
Förderung von Studenten, die sich bereits
in der Bundesrepublik befinden und das
Vordiplom o. ä. erfolgreich abgeschlossen
haben.

Förderung

Durch ideelle und finanzielle Förderung.

7) Pfarrer-Dr.-Friedrich-Achtleitner-Stiftung

Evang. Luth. Kirchengemeinde St. Lukas
- Pfarramt / Gemeindehaus -
Ansprechpartner: Pfarrer H. Gottschling
Thierschstr. 28, 80538 München
Tel.: 089 212686-0
Fax: 089 212686-30
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt@sanktlukas.de
Internet: www.sanktlukas.de

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung hilfsbedürftiger deutscher
Studenten der Evangelischen Theologie.

Förderung

Während des ganzen Studiums möglich.
Es werden Büchergelder bzw. Zuschüsse
vergeben.

Verfahren

Die Unterstützungen werden semester-
weise aufgrund eines pro Semesters
zu stellenden Antrages vergeben. Die
Förderungshöchstdauer beläuft sich auf
die Mindeststudienzeit.

Bewerbungstermine

Zum 15. April (für das Sommersemester)
und zum 15. Oktober (für das Winter-
semester)

E. Förderung in den Bundesländern

1) Baden-Württemberg / Markelstiftung

Ansprechpartnerin: Frau M. Oertel-Nau
Wernerstr. 1, 70469 Stuttgart
Tel.: 0711 814316
Fax: 0711 8569634
E-Mail: info@markelstiftung.de
Internet: www.markelstiftung.de

Förderung überdurchschnittlich begabter und bedürftiger deutscher Studenten aller Fachrichtungen, die in Baden-Württemberg beheimatet sind. Gewährung von Stipendien oder Teilstipendien verbunden mit einem zinslosen Darlehen. Der Bewerbungstermine sind 01. April und 1. Oktober.

2) Bayern / Darlehnskasse der Bayerischen Studentenwerke e. V.

Ansprechpartnerinnen: Frau Meyer und Frau Korte-Müller
Leopoldstr. 15, 80802 München
Tel.: 089 3819-6285
Fax: 089 3819-6187
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 9.00 - 12.30 Uhr,
Mi. 13.30 - 16.00 Uhr
Internet: www.studentenwerk.mhn.de
(> Förderung)

Gewährung von Studienabschlussdarlehen in den letzten 4 Semestern. Zur Sicherung des Darlehens ist eine selbstschuldnerische Bürgschaft beizubringen. Gefördert werden alle Abschlussexamen an den bayerischen Universitäten und Fachhochschulen, einschließlich Promotion.

3) Berlin / Studentische Darlehnskasse e. V.

Studentenhaus (1. Stock)
Ansprechpartner: Herr Sven Taylor
Hardenbergstr. 35, 10623 Berlin
Tel.: 030 319001-0
Fax: 030 319001-25
Sprechzeiten: Di. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr
während der Vorlesungszeit Mo., Di., Do.,
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 14.00 - 16.00 Uhr
E-Mail: mail@dakaberlin.de
Internet: www.dakaberlin.de

Gewährung von Studienabschlussdarlehen und Promotionsdarlehen jeweils für die letzten 12 Monate. Gefördert werden nur Studenten, die an Berliner Hochschulen studieren, die an die Darlehenskasse angeschlossen sind. Der Maximalbetrag beläuft sich auf 9.000 € bzw. 750 € im Monat. Die Rückzahlung beginnt im siebenten Monat nach der Auszahlung der letzten Darlehensrate. Die Höhe der Rückzahlungsrate ist abhängig von der Darlehenssumme.

4) Hessen / Studentische Darlehnskasse Hessen

Studentenwerk Frankfurt am Main
Ansprechpartnerin: Frau Blum
Postfach 900460, 60444 Frankfurt a. M.
Servicecenter, Bockenheimer Landstr. 133,
60325 Frankfurt
Sprechzeiten: täglich 9.00 - 17.00 Uhr
(Studienfinanzierungsberatung täglich von
10.00 - 12.30 Uhr)
Tel.: 069 798-34903
Fax: 069 798-23057
E-Mail: info@studentenwerkfrankfurt.de
Internet: www.studentenwerkfrankfurt.de
(> Studienfinanzierung)

Studenten deutscher Staatsangehörigkeit an den hessischen Universitäten und Kunst- und Fachhochschulen können zum Abschluss des Studiums, sogenannte Studienabschlussdarlehen, (auch Promotion) langfristige Studiendarlehen gewährt werden. Das Darlehen ist zinslos und beläuft sich maximal auf 2.301 €. Die Rückzahlung erfolgt in 5 gleichen Jahresraten. Die erste Rate ist fällig drei Jahre nach dem festgelegten Stichtag, jedoch nicht früher als ein Jahr nach dem letzten zur Berufsausübung berechtigendem Examen. Es wird eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 8 % erhoben, die bei Auszahlung des Darlehens einbehalten wird. Notwendig ist zum Abschluss dieses Darlehens die selbstschuldnerische Bürgschaft eines geeigneten Bürgen, der über regelmäßiges Einkommen verfügt, das oberhalb der Pfändungsobergrenze liegt.

5) Nordrhein-Westfalen / Darlehenskasse der Studentenwerke im Land Nordrhein-Westfalen e. V.

DAKA NRW
Zentrale Antragsbearbeitung
Ansprechpartner: Herrn Helmut Klug
Luxemburger Str. 124 - 136, 50939 Köln
Tel.: 0221 94265-361
Fax: 0221 94265-302
E-Mail: info@daka-nrw.de
Internet: www.daka-nrw.de

Gewährung von zinslosen Studienabschlussdarlehen bis zu einer Gesamthöhe von 7.500 €, in begründeten Ausnahmefällen bis 12.500 €. Die Verwaltungsgebühr beträgt 5 % der Darlehenssumme. Anträge sind bei den örtlichen Studentenwerken zu stellen. Die Zuständigkeiten sind in der oben bezeichneten Internetpräsentation aufgezeigt. Infos bei den örtlichen Studentenwerken.
Die Rückzahlung beginnt 12 Monate nach der letzten Auszahlung und muss mit min. 130 € bedient werden.

F. Städtestiftungen

Wohnungs- und Stiftungsamt der Stadt Augsburg

Ansprechpartnerin: Frau Scheel
Schießgrabenstr. 4, 86150 Augsburg

Tel.: 0821 32443-26

Fax: 0821 32443-03

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. 7.30 - 16.30 Uhr,
Do. 7.30 - 17.30 Uhr, Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

E-Mail: info-allgemein@susta.de

Internet: www.fh-augsburg.de

(> Studium> Förderung, Stipendien> Stipendien (Augsburger Stiftungen))

Das Wohnungs- und Stiftungsamt der Stadt Augsburg verwaltet Stiftungen, deren Zweck die Förderung von Studenten und Schülern ist. Die Verteilung der

Fördermittel erfolgt einmal im Jahr, jeweils zum Jahresende.

Voraussetzungen für die Vergabe:

a) Der Antragsteller muss "Augsburger" sein, d. h. er darf nicht nur zu Studienzwecken in Augsburg gemeldet sein.

b) Der Antragsteller muss einen guten Studienfortgang nachweisen.

c) Der Antragsteller muss bedürftig sein. Die Einkommensverhältnisse sind nachzuweisen.

Antragsformulare können ab Anfang September im Wohnungs- und Stiftungsamt abgeholt werden. Die Abgabefrist endet im Regelfall Mitte Oktober. Die genauen Termine werden jeweils im August in der "Augsburger Allgemeinen" veröffentlicht.

2) Bad Neuenahr-Ahrweiler / Gertrud-Pons-Stiftung

Gertrud-Pons-Stiftung des Landkreises Ahrweiler, Kreisverwaltung Ahrweiler

Ansprechpartner: Herr F. P. Paffenholz

Wilhelmstraße 24 - 30

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel.: 02641 975-0

Fax: 02641 975-456

Sprechzeiten: Mo. - Do. 08.30 - 12.00 und
14.00 - 15.30 Uhr, Fr. 08.30 - 12.30 Uhr

E-Mail: info@aw-online.de

Internet: www.kreis-ahrweiler.de

(> Landrat&Kreistag> Kreisrecht> Satzungen und Verordnungen)

Förderung von Halb- und Vollwaisen aus dem Kreis Ahrweiler.

3) Coburg / Ernst-Stiftung

- Stadtkämmerei / Darlehens- und

Stiftungsverwaltung -

Ansprechpartnerin: Frau Silvia Tauer

Markt 10, Stadthaus, 96450 Coburg

Tel.: 09561 8912-05

Fax: 09561 8912-09

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

E-Mail: Silvia.Tauer@coburg.de

Internet: www.stadt.coburg.de

Förderung von Studenten, die ihren Heimatwohnsitz im Gebiet des ehemaligen Herzogtums Coburg-Sachsen-Gotha haben. Unter Heimatwohnsitz ist der Wohnsitz

des Elternhauses zu verstehen. Coburg-Sachsen-Gotha ist nicht mit dem Bundesland Sachsen identisch. Das ehemalige

Herzogtum Coburg-Sachsen-Gotha hat eigene Grenzen, die überwiegend mit dem Landkreis Coburg identisch sind.

4) Frankfurt a. M. / Pestalozzi-Stiftung

Ansprechpartnerin: Frau K. Beck-Krämer
Konrad-Adenauer-Straße 15 (7. OG)
60313 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 614355
Fax: 069 60607979
E-Mail: karoline.kraemer@arcor.de
Internet: www.frankfurt.de
(> Rathaus> Was erledige ich wo? (S + Stiftungsberatung wählen))

Die Pestalozzi-Stiftung gewährt Stipendien für eine qualifizierte Ausbildung an Studenten und Auszubildende aus Frankfurt a. M. und der Region Rhein-Main. Infolge der Geschichte der Stiftung sollen insbesondere jüdische Bewerber/innen berücksichtigt werden. Stipendien können auch Studenten gewährt werden, die infolge politischer oder rassistischer Verfolgung ihr Studium in Frankfurt a. M. aufnehmen oder fortsetzen.

5) Göppingen / Max und Martha Scheerer-Stiftung

Ansprechpartner: Frau G. Kastel
Rathaus, Hauptstr. 1, 73033 Göppingen
Tel.: 07161 650-301
Fax: 07161 650-203
E-Mail: info@scheerer-stiftung.de
Internet: www.scheerer-stiftung.de

Förderung von Studenten an Universitäten und Fachhochschulen in technisch orientierten Studiengängen. Die Förderung beschränkt sich auf Studenten, die im Kreis Göppingen geboren sind oder hier ihre Schulausbildung abgeschlossen haben.

6) Lindau i. Bodensee

Studienstiftung für begabte Studenten der Stadt Lindau
Städt. Schulverwaltung
Ansprechpartnerin: Frau Marion Miller
Bregenzer Straße 6
88131 Lindau i. Bodensee
Tel.: 08382 9181-27
Fax: 08382 9181-78
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 Uhr, Mi. 14.00 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: schulverwaltung@lindau.de
Internet: www.lindau.de
(> Bildung Schulen> Fördergelder aus Stipendienstiftungen)

Nach der Stiftungssatzung sollen förderungswürdige, besonders begabte Hochschulstudenten bedacht werden, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, ununterbrochen seit einem Jahr vor Studienbeginn, in der Stadt Lindau haben.

7) Nürnberg

Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg
Theresienstr. 1, 90403 Nürnberg
Ansprechpartnerin: Frau Petra Paulus
Tel.: 0911 231-7062
Fax: 0911 231-5255
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 8.30 - 15.30 Uhr,
Mi., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
E-Mail: petra.paulus@stadt.nuernberg.de
Internet: www.stadtfinanzen.nuernberg.de
(> Stiftungen)
Die Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg beinhaltet verschiedene Stiftungen, die sich jeweils am Fachbereich der Stipendiaten orientieren.
Hier einige Stiftungen:

- Andreas-Staudt-Stiftung (Studium im Bereich Bildung, Soziales und Kultur)
- Andreas-Winterbauer-Stiftung
- Fritz und Eugenie-Übelhör-Stiftung (Studium im naturwissenschaftl. Bereich)
- Heinrich-Gröschel-Stiftung
- Heinz und Inge Tschsch-Stiftung
- Sigmund-Schuckert-Stiftung Nürnberg (Förderung evangelischer Studenten)
- Johann und Liselotte Lehner-Stiftung
- Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg
- Stiftung Lokalstudienfonds
- Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung

8) Passau / Franz und Maria Stockbauer'sche Stiftung

Ansprechpartner: Herr Gerhard Linner,
Frau Liedl (Sekretariat)
Franz-Stockbauer-Weg 13, 94032 Passau
Tel.: 0851 7005-18
Fax: 0851 7005-10

Sprechzeiten: Do. 8.00 - 12.00 Uhr

Unterstützung begabter Studenten im Gebiet der Stadt Passau und der Gemeinde Sonnen.

9) Regensburg / Dr. Seyboth Stipendienstiftung

Senioren- und Stiftungsamt
Kumpfmühler Str. 52a, 93051 Regensburg
Ansprechpartner: Herr Stephan Müller
Tel.: 0941 507-1544
Ansprechpartnerin: Frau Gertrud Scheidler
Tel.: 0941 507-2546
Fax: 0941 507-2549
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do.
15.00 - 17.30 Uhr
E-Mail: mueller.stephan@regensburg.de,
scheidler.gertrud@regensburg.de
Internet: www.regensburg.de
(> Bürger> Rathaus> Stadtverwaltung von A-Z (S wählen))

Gewährung von Stipendien an Studenten der Universität Regensburg, die in Regensburg geboren und wohnhaft sind. Die Auswahl erfolgt nach der Bedürftigkeit, den Schulleistungen und der besonderen Veranlagung der Bewerber

10) Schweinfurt

Vereinigte Stiftungen für Studienbeihilfen
in Schweinfurt
- Stadtkämmerei -
Ansprechpartner: Herr Ralf Zeißlein
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Tel.: 09721 51-508
Fax: 09721 51-2579
Sprechzeiten: von 8.30 - 12.00 Uhr

E-Mail: ralf.zeisslein@schweinfurt.de
Internet: www.schweinfurtserver.de

Die Stiftung fördert Studenten an Hochschulen sowie Schüler von höheren Schulen und Fachschulen, die würdig sind, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und deren Eltern in Schweinfurt wohnen.

11) Witten / Berger Studienstiftung

Ansprechpartnerin: Frau D. Plakolmer
Bergerstr. 25, 58452 Witten
Tel.: 02302 58124-26
Fax: 02302 58124-99
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 15.00 Uhr
E-Mail: dagmar.plakolmer@stadt-witten.de
Internet: www.wittencms.de

Talentvollen Kinder unbemittelter Wittener soll die Möglichkeit gegeben werden, eine Ausbildung außerhalb ihres Wohnorts durchzuführen.

Hinweis: Die Stiftung verfügt derzeit über wenig Guthaben.

12) Wuppertal / Dr. Alfred-Springorium-Stiftung

Oberstadtdirektor der Stadt Wuppertal
Ansprechpartner: Herr Armin Schröder
Alexanderstr. 18, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202 563-2126
Fax: 0202 563-8599
Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.30 Uhr,

Mo., Mi. 14.00 - 15.30 Uhr
E-Mail: armin.schroeder@stadt.wuppertal.de
Internet: www.wuppertal.de

Förderung evangelischer Studenten.

13) Würzburg / Rechtsanwalt-Richard Schmitt-Stiftung

- Stiftungsverwaltung -
Ansprechpartnerin: Frau Sabine Herpich
Theaterstr. 19, 97070 Würzburg
Tel.: 0931 3503-409
Fax: 0931 3503-400
E-Mail: ra.schmitt.stiftung@buergerspital.de
Internet: www.studentenwerk-wuerzburg.de

Gewährung von Stipendien an Halb- oder Vollwaisen aus Würzburg (mindestens zehn Jahre Bürger der Stadt Würzburg).

G. Journalistische Förderung

1) Hanns-Seidel-Stiftung e. V.

Journalistenförderung
- Referat IV/5 -
Journalistisches Förderprogramm für
Stipendiaten (JFS)
Lazarettstr. 33, 80636 München
Ansprechpartnerin: Frau Carola Rechl
Tel.: 089 1258-306, Fax: 089 1258-403
Sprechzeiten: Mo. - Do. 10.00 - 16.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: rechl@hss.de
Internet: www.hss.de (> Stipendien)

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung begabter Studenten aller
Fachrichtungen an Universitäten und Fach-
hochschulen, deren späteres Berufsziel im
Bereich der Medien angesiedelt ist.

Eignungsvoraussetzung

Die Studenten sollen über ihr publizis-

tisches Talent hinaus auch überdurch-
schnittliche wissenschaftliche Leistungen
und ein angemessenes gesellschafts-
politisches Engagement vorweisen.

Förderung

Das Sonderprogramm bietet praxis-
bezogene Veranstaltungen, die das nötige
"journalistische Handwerkszeug" in den
Sparten Redaktion, Zeitung-, Hörfunk-,
Fernsehjournalismus, Sprecherziehung,
Phonetik und Bildjournalismus vermitteln.
Zusätzlich erbringen Fachtagungen in der
Medienlandschaft und Gesprächskreise
Kontakte für den richtigen Berufseinstieg.

Bewerbungstermine

15. Januar (Sommersemester) und 15. Juli
des Jahres (Wintersemester)

2) Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses e. V. (ifp)

Ansprechpartnerin: Frau Isolde Fugunt
Rosenheimer Str. 145 b, 81671 München
Tel.: 089 54910317, Fax: 089 5504486
E-Mail: info@ifp-kma.de
Internet: www.ifp-kma.de

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung katholischer Studenten aller
Fachrichtungen bis 28 Jahre, die zum
Zeitpunkt der Bewerbung höchstens im
vierten Semester an einer deutschen
Hochschule immatrikuliert sind. Bachelor-
Studenten sollten die Absicht haben, dem
BA-Abschluss einen Master-Abschluss
folgen zu lassen. Bewerbungen sind auch
möglich, wenn das Studium erst in Kürze
angenommen wird.

Förderung

Das Institut bietet eine auf drei Jahre
angelegte studienbegleitende Journalisten-
ausbildung an. Sie findet in der Regel in
den Semesterferien in mehrwöchigen
Seminaren über Print-, Hörfunk- und
Fernsehjournalismus statt. Anschließend
lernen die Stipendiaten den journalistischen
Alltag durch Praktika bei Zeitungen,
Zeitschriften, Agenturen und Rundfunk-
anstalten kennen. Spezialseminare zu ak-
tuellen gesellschaftlichen Themen und zum
Thema "Europa" ergänzen die Ausbildung.

Eignungsvoraussetzung

Die Studenten sollen über ihr publizistisches

Talent hinaus auch gute wissenschaftliche Leistungen und ein angemessenes gesellschaftspolitisches Engagement vorweisen.

Verfahren

Die Ausbildung vermittelt praktische Kenntnisse der journalistischen Darstellungsformen für den Printjournalismus und

die elektronischen Medien. Ein wichtiger Schwerpunkt innerhalb der Ausbildungsinnere stellt die ethische Reflexion journalistischen Handelns und der Verantwortung des Journalisten in der redaktionellen Praxis dar.

Bewerbungstermine

31. Mai jedes Jahres

3) Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Journalisten-Akademie
Ansprechpartnerin: Fr. Kristina Schmittgen
Rathausallee 12, 53757 St. Augustin
Tel.: 02241 246-2231
Fax: 02241 246-2573
E-Mail: kristina.schmittgen@kas.de
Internet: www.journalisten-akademie.com

Förderung

Durch ein zusätzliches studienbegleitendes Seminarprogramm werden die Stipendiaten auf die verschiedenen journalistischen Tätigkeitsfelder vorbereitet. (ideelle und

finanzielle Förderung siehe Kapitel A, S. 4)
Neben der wissenschaftlichen Ausbildung legt die KAS Wert darauf, die Stipendiaten während und nach Abschluss des Studiums mit Praktikanten- und Jobbörsen bei der Berufsfindung zu unterstützen.

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung von Studenten, die eine journalistische Tätigkeit anstreben

Bewerbungstermine

15. Januar (für das Sommersemester) und
1. Juli (für das Wintersemester)

4) Studienstiftung der Süddeutschen Zeitung

Ansprechpartnerin: Frau Marita Schmid
Postfach 20 19 02, 80019 München
Tel.: 089 2183-793
Fax: 089 2183-8330
E-Mail: studienstiftung@sueddeutsche.de
Internet: www.sueddeutscher-verlag.de
(>Mediengruppe >Jobs & Karriere >Studienstiftung), www.sueddeutsche.de

Antragsberechtigter Personenkreis

Begabte Journalisten in den Printmedien, während oder nach ihrer Ausbildung an deutschen Tageszeitungen oder zur Vertiefung von Fachkenntnissen im selbst gewählten Spezialgebiet im In- und Ausland, an Universitäten und sonstigen Ausbildungseinrichtungen sowie während

der Ausbildung an einer Journalistenschule oder während der praktischen Ausbildung.

Eignungsvoraussetzung

Hervorragende journalistische Fähigkeiten und finanzielle Bedürftigkeit sowie ein Berufsziel im Zeitungsjournalismus

Förderung

Förderzeitraum bis 2 Semester

Bewerbungstermine

Zweimal jährlich findet eine Auswahlitzung des Stiftungsrates statt. Bewerbungsfrist für die Frühjahrssitzung ist Mitte Februar, für die Herbstitzung Mitte September.

H. Weitere Förderungsmöglichkeiten

1) Deutscher Akademischer Austausch Dienst (DAAD)

Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Tel.: 0228 882-0

Fax: 0228 882-444

E-Mail: postmaster@daad.de

Internet: www.daad.de

(>Stipendiaten/Alumni)

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung von ausländischen Studentenn für einen Studienaufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland und von deutschen Studenten, die einen Auslandsaufenthalt durchführen. Es werden auch auch Graduierte, Doktoranden und Promovierte sowie Wissenschaftler und Hochschullehrer gefördert (rund 200 Programme).

Förderung

Der DAAD vergibt bis zu zwölfmonatige Stipendien und verschiedene Beihilfen (Büchergeld, Reisekosten etc.).

Verfahren

Beim Akademischen Auslandsamt bekommt man auch die notwendigen Bewerbungsunterlagen. Ausländische Hochschul-

angehörige erhalten Informationen und Unterlagen über die deutschen diplomatischen Vertretungen in ihrem Heimatland, wo auch in der Regel die Bewerbungen einzureichen sind.

Genauere Auskünfte sowie Informationsbroschüren zu den verschiedenen Programmen sind bei den Akademischen Auslandsämtern der jeweiligen Hochschule zu erhalten. Empfehlenswert sind die jährlich erscheinenden Broschüren "Studium, Forschung, Lehre im Ausland. Förderungsmöglichkeiten für Deutsche", "Studium und Forschung in Deutschland".

Bewerbungstermine

Informationen rund um den Auslandsaufenthalt:

www.daad.de/ausland/de/3.7.2.html

Stipendiendatenbank für ausländische Studenten, Graduierte und PostDocs des DAAD sowie anderer ausgewählter Förderorganisationen:

www.daad.de/deutschland/foerderung/stipendiendatenbank

2) Otto Benecke Stiftung e. V. (OBS)

- Akademikerprogramm -

Ansprechpartnerin: Frau Dagmar Maur

Kennedyallee 105 - 107, 53175 Bonn

Tel.: 0228 8163-234

Fax: 0228 8163-200

E-Mail: Dagmar.Maur@obs-ev.de

Internet: www.obs-ev.de (>Förderung)

Antragsberechtigter Personenkreis

Akademische Spätaussiedler sowie

Kontingentflüchtlinge (älter als 30 und jünger als 50 Jahre) Jahren, die ein Studium aufnehmen oder fortsetzen möchten. Ferner Spätaussiedler/innen, Ehegatten von Spätaussiedler/innen (nur wenn im Registrierschein eingetragen), Kinder (Abkömmlinge) von Spätaussiedler/innen, Familienangehörige im Sinne von § 8 Bundesvertriebenengesetz (nur wenn im Registrierschein eingetragen), Jüdische

Immigranten (Niederlassungserlaubnis nach § 32 Abs. 2 AufenthG), Personen mit Abschiebeschutz § 60 Abs. 1 AufenthG unter 30 Jahren, die mindestens die Hochschulzugangsberechtigung des Herkunftslandes erworben haben. Zudem hat sich eine Erweiterung der Förderberechtigung auf Asylberechtigte ergeben, die ihren Status durch eine Anerkennung im Sinne des Artikels 16a Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) nachweisen können. Abgesehen davon existiert auch ein Garantiefonds-Hochschulprogramm für junge Menschen, die nach Deutschland kommen und ein Studium aufnehmen oder beenden wollen.

Förderung

Beratung und berufliche Orientierung, Sprachkurse, Ergänzungsstudien, berufliche Anpassungskurse, Stipendien
Im Rahmen unseres Hochschulprogramms sind an 25 Hochschulen im Bundesgebiet Teams von Betreuer-Studenten und Vertrauensdozenten etabliert. Gemeinsam

3) Stiftung Deutsche Sporthilfe

Ansprechpartner: Dr. Sven Baumgarten
Burnitzstr. 42, 60596 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 67803-40
Fax: 069 67803-76
E-Mail: info@sporthilfe.de
Internet: www.sporthilfe.de (> Förderung)

Antragsberechtigter Personenkreis

Förderung von Hochleistungssportlern und hervorragenden Talenten.

Förderung

Studienbeihilfen (Stipendien) und Erstattung von trainingsbedingten Auslagen

mit Beraterinnen/Beratern der Otto Benecke Stiftung betreuen sie die zugewanderten Studenten intensiv während des Studiums.

Verfahren

Anträge sind innerhalb eines Jahres nach Ausstellung der Bescheinigung nach § 15 BVFG (Spätaussiedler) oder der Bescheinigung nach § 2 des Gesetzes über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge (Kontingentflüchtlinge) beim Akademikerprogramm der OBS zu stellen. Ein verspäteter Antrag kann in begründeten Ausnahmefällen zugelassen werden, jedoch nur, wenn der Zeitraum von drei Jahren nach Eintreffen im Bundesgebiet nicht überschritten wurde. Bei Beginn der Förderung darf das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

Bewerbungstermine

Keine Bewerbungsfristen vorhanden.

Verfahren

Die Förderungshilfen können durch den zuständigen Sportverband über einen Koordinator beantragt werden. Es muss eine Einstufung in Kader A, B oder C erfolgt sein.

Bewerbungstermine

Keine Bewerbungsfristen vorhanden.

I. Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)

Der RCDS ...

... ist mit über 8.000 Mitgliedern an derzeit rund 100 Hochschulen der älteste, größte und einflussreichste politische Studentenverband in Deutschland. Aufgrund politischer Unabhängigkeit und sachlicher Kompetenz ist der RCDS anerkannter Gesprächspartner in Hochschule, Wirtschaft und Politik.

Die Grundlage ...

... der Arbeit des RCDS bilden das Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und der Glaube an die Freiheit des Einzelnen in einer offenen und solidarischen Gesellschaft. Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz sind keine bloßen Lippenbekenntnisse, sondern zentrale Leitmotive eines am christlichen Menschenbild orientierten Handelns und damit zugleich Ausdruck einer christlich-demokratischen Politikauffassung. Wichtig ist, dass sich etwas vorwärts bewegt – die eigene Hochschule, die Politik, die Gruppe oder die eigene Persönlichkeit.

Bildungspolitik ...

... ist Zukunftspolitik. Die Hochschulen spielen dabei eine zentrale Rolle. Die Zukunft von Bildung und Ausbildung darf sich nicht ohne die Studenten entscheiden. Wir wollen und müssen uns

an der Hochschule des 21. Jahrhunderts aktiv beteiligen. Erfolg durch Leistung! Auch an den Hochschulen muss sich Leistung lohnen. Der RCDS sagt „Ja“ zur Leistungsorientierung in Forschung und Lehre.

Tägliches Teamwork ...

... zur Entwicklung gemeinsamer Projekte und ihrer direkten Umsetzung bietet RCDS-Mitgliedern mehr als nur die Möglichkeit, politisch aktiv zu werden. Dies reicht von der Gestaltung eines Wahlkampfes bis zur Organisation von Seminaren und Partys. Denn Team steht beim RCDS gerade nicht für Toll, Ein Anderer Macht. RCDSler haben Spaß: an gemeinsamer Politik, erfolgreicher Umsetzung von Projekten, bei Gesprächen und Feiern mit anderen Studenten, in der eigenen Universität oder auf bundes- und europaweiten Veranstaltungen.

Ein leistungsfähiges Netzwerk ...

... ist heute eine unerlässliche Voraussetzung für die optimale Gestaltung der persönlichen und beruflichen Zukunft. Deshalb sollen im RCDS sowohl aktuelle wie frühere Mitglieder eng miteinander vernetzt werden. Oft werden durch die gemeinsame Arbeit an der Hochschulgruppe, den Gremien der Landes- oder des Bundesverbandes oder im Rahmen des vielfältigen

Seminarangebot Kontakte hergestellt, die ein Leben lang halten. Außerdem können im internetbasierten RCDS-Netzwerk aktiv Verbindungen geknüpft und intensiviert werden.

Ein Europa ...

... der Bürger ist auf junge, leistungsbereite Menschen als Multiplikatoren angewiesen. Die Förderung der Europäischen Integration zählt zu den wichtigsten politischen Zielen des RCDS. Gemeinsam mit über 40 Studentenorganisationen aus ganz Europa kämpft der RCDS deshalb als Mitglied der European Democrat Students (EDS) auch europaweit für studentische Interessen. Gemeinsame Seminare und Begegnungen in ganz Europa bieten die Möglichkeit für internationale Erfahrungen.

Als Think Tank ...

... erarbeitet der RCDS als unabhängiger Verband in seinen Bundesfachausschüssen und dem Politischen Beirat Positionen zu einer Vielzahl von politischen Fragen – mit einem Schwerpunkt in der Bildungs- und Hochschulpolitik – und kommuniziert diese in Öffentlichkeit, Politik sowie bei nahestehenden Organisationen.

Spezielle Serviceleistungen ...

... wie die Studienplatztauschbörse, Sozial- und BAföG-Beratung, Bücherbörsen, Praktikantenvermittlung und vieles mehr, sollen Studenten das Studium erleichtern. Mitglieder erhalten außerdem exklusiv attraktive Vergünstigungen bei unseren Partnern wie z. B. Europcar oder der Deutschen Bahn.

Fünf Jahrzehnte gelebte Studentenpolitik



Zum 50-jährigen Bestehen gab der RCDS diese Festschrift heraus, die auf 240 Seiten seine Geschichte darstellt. Die Autoren Dr. Holger Thuß und Mario Voigt, haben dafür in den Archiven viele bisher unveröffentlichte bzw. verschollene Originaldokumente und Fotos gefunden.

Die Festschrift kann für 5,00 € bestellt werden:

RCDS Bundesgeschäftsstelle
Paul-Lincke-Ufer 8b
10999 Berlin

E-Mail : versand@rcds.de

Aachen

www.stud.rwth-aachen.de/stud3
aachen@rcds.de

Augsburg Uni

www.rcds-augsburg.de
vorstand@rcds-augsburg.de

Bamberg

www.rcds-bamberg.de
rcds@stud.uni-bamberg.de

Bayreuth

info@rcds-bayreuth.de
www.rcds-bayreuth.de

Berlin FU e. V.

www.rcds-fu.de
kontakt@rcds-fu.de

Berlin HU

www.rcds-hu.de
kontakt@rcds-hu.de

Berlin TU e. V.

www.rcds-berlin.de
info@rcds-berlin.de

Bielefeld e. V.

www.rcds-bielefeld.de
info@rcds-bielefeld.de

Bochum e. V.

www.rcds-bochum.de
info@rcds-bochum.de

Bonn e. V.

www.rcds-bonn.de
info@rcds-bonn.de

Braunschweig

www.rcds.cdu-braunschweig.de
rcds@tu-braunschweig.de

Bremen HS

www.rcds-bremen.de
info@rcds-bremen.de

Bremen Uni

www.rcds-bremen.de
mail@rcds-bremen.de

Chemnitz TU

www.rcds-chemnitz.de
kontakt@rcds-chemnitz.de

Clausthal TU

www.rcds-clausthal.de
rcds@tu-clausthal.de

Darmstadt FH

www.hessen.rcds-fh-darmstadt.de
f.schroeder@rcds-hessen.de

Darmstadt TU

www.rcds-darmstadt.de
info@rcds-darmstadt.de

Dortmund**Dresden**

www.tu-dresden.de/rcds
dresden@rcds.de

Duisburg

www.rcds-duisburg.de
info@rcds-duisburg.de

Düsseldorf

www.rcds-duesseldorf.de
info@rcds-duesseldorf.de

Eichstätt KU

www.rcds-eichstaett.de
info@rcds-eichstaett.de

Erfurth

erfurth@rcds-thueringen.de
www.rcds-thueringen.de

Erlangen

www.rcds-erlangen.de
info@rcds-erlangen.de

Essen e. V.

www.rcds-essen.de
info@rcds-essen.de

Frankfurt/Main

www.rcds-frankfurt.de
info@rcds-frankfurt.de

Freiburg e. V.

www.rcds-freiburg.de
rcds-freiburg@gmx.de

Gera

gera@rcds-thueringen.de
www.rcds-thueringen.de

Giessen

www.rcds-giessen.de
giessen@rcds.de

Gotha

gotha@rcds-thueringen.de
www.rcds-thueringen.de

Göttingen

www.rcds-goettingen.de
info@rcds-goettingen.de

Greifswald

www.rcds-greifswald.de
rcds@rcds-greifswald.de

Hagen FernUni

www.RCDS-FernUni-Hagen.de
Frank@RCDS-FernUni-Hagen.de

Halle

www.rcds-halle.de
kontakt@rcds-halle.eu

Hamburg Uni

www.rcds-hamburg.de/uni
uni@rcds-hamburg.de

Hamburg BLS

www.rcds-hamburg.de
rcds@law-school.de

Hannover Uni

www.rcds-hannover.de
info@rcds-hannover.de

Hannover TiHo**Harz FH**

www.rcds-lsa.de/harz
harz@rcds-lsa.de

Heidelberg e. V.

www.rcds-heidelberg.de
info@rcds-heidelberg.de

Hof

www.rcds-bayern.de
hof@rcds.de

Hohenheim

www.rcds-hohenheim.de
info@rcds-hohenheim.de

Ilmenau

ilmenau@rcds-thueringen.de
www.rcds-thueringen.de

Ingolstadt WFI

www.rcds-wfi.de
info@rcds-wfi.de

Jena

www.rcds-thueringen.de/html/jena.html
jena@rcds-thueringen.de

Kaiserslautern TU

kaiserslautern@rcds.de

Karlsruhe TH

www.rcds-karlsruhe.de
info@rcds-karlsruhe.de

Kassel

www.rcds-kassel.de
info@rcds-kassel.de

Kempten e.V.

Kiel Uni

kiel@rcds.de

Köln e. V.

www.rcds-koeln.de
info@rcds-koeln.de

Konstanz Uni

www.rcds-konstanz.de
rcds-konstanz@gmx.net

Leipzig

www.rcds-leipzig.de
leipzig@rcds.de

Lüneburg

www.rcds-lueneburg.de
rcds-lueneburg@gmx.de

Magdeburg

www.rcds-magdeburg.de
RCDS-Magdeburg@gmx.de

Mainz Uni

www.rcds-mainz.de
info@rcds-mainz.de

Mainz FH

www.rcds-fhmainz.de
fh-mainz@rcds.de

Mannheim

www.rcds-mannheim.de
vorstand@rcds-mannheim.de

Marburg e. V.

www.rcds-marburg.de
mail@rcds-marburg.de

Mayen FHöV

Mittweida FH

www.rcds-mittweida.de
fh-mittweida@rcds.de

München H.f.P. e.V.

www.rcds-hfp-muenchen.de

München LMU

www.rcds-lmu-muenchen.de
mail@rcds-uni-muenchen.de

München TU e.V.

www.rcds-tum.de
info@rcds-tum.de

Münster e. V.

www.rcds-muenster.com
Rcds-ms@gmx.de

Nordhausen

www.rcds-thueringen.de
nordhausen@rcds-thueringen.de

Nürnberg

www.rcds-nuernberg.de
info@rcds-nuernberg.de

Nürtingen

nuertingen@rcds.de

Oldenburg

www.rcds-oldenburg.de
rcds-oldenburg@gmx.de

Osnabrück

www.rcds-osnabrueck.de
info@rcds-osnabrueck.de

Paderborn e. V.

www.rcds-pb.de
vorstand@rcds-pb.de

Passau e.V.

www.rcds-passau.de
info@rcds-passau.de

Pforzheim FH

www.rcds-pforzheim.de
info@rcds-pforzheim.de

Potsdam

www.rcds-potsdam.de
rcds@rz.uni-potsdam.de

Regensburg Uni

www.rcds-regensburg.de
regensburg@rcds.de

Rhein-Main FH

Rostock / Wismar

www.rcds-rostock.de
info@rcds-rostock.de

Siegen e. V.

www.rcds-siegen.de
info@rcds-siegen.de

Stuttgart Uni

www.rcds-stuttgart.de
info@rcds-stuttgart.de

Stuttgart HdM

www.hdm-stuttgart.de/rcds

Trier Uni

www.uni-trier.de/rcds
trier@rcds.de

Tübingen

www.rcds-tuebingen.de
info@rcds-tuebingen.de

Ulm

www.rcds-ulm.de
rcds@uni-ulm.de

Vallendar WHU

whu-valendar@rcds.de

Weimar

www.rcds-thueringen.de
weimar@rcds-thueringen.de

Wilhelmshaven FH

www.rcds-nordwest.de
wilhelmshaven@rcds.de

Worms FH

www.rcds-rlp.de
fh-worms@rcds.de

Wolfsburg

Würzburg Uni

www.rcds-wuerzburg.de
wuerzburg@rcds.de 1

Würzburg-Schweinf. e.V.

Wuppertal

www.rcds-wuppertal.de
info@rcds-wuppertal.de

RCDS-Bundesverband

www.rcds.de
buvo@rcds.de

3) RCDS-Praktikantenbörse - Deine Schnittstelle zur Praxis

Praktikantenbörse - Warum?

- Sowohl von Studenten als auch von Entscheidungsträgern in Unternehmen wird vielfach die Theorielastigkeit des Studiums beklagt.
- Oftmals müssen Studenten im Laufe ihres Studiums mehrere Betriebspraktika absolvieren. Die Hochschulen können hier jedoch nur in seltenen Fällen Hilfestellung bei der Suche nach adäquaten Praktikantenstellen geben. Der Bewerbungsaufwand kann hoch und vor allem zeitaufwändig sein.
- Betriebspraktika bieten die wertvolle Chance, schon während des Studiums erste Kontakte zu potentiellen späteren Arbeitgebern zu knüpfen.
- Die Erfahrung, dass die an den Hochschulen vermittelten, abstrakten Fachkenntnisse tatsächlich anwendbar sind, ist Motivation und Ansporn für den weiteren Verlauf des Studiums.

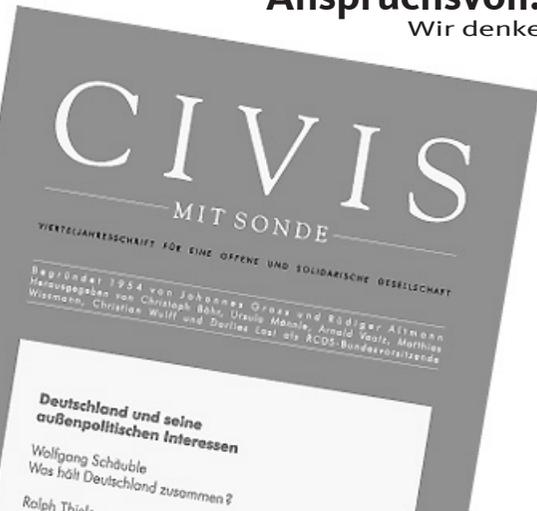
Die RCDS-Praktikantenbörse hat das Ziel, durch die Vermittlung von Betriebspraktika eine Brücke zwischen universitärer Theorie und betrieblicher Praxis zu schlagen.

RCDS Bildungs- und Sozialwerk e. V., Neue Straße 34, 91054 Erlangen

Sprechzeiten: Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Tel.: 09131 206163

E-Mail: praktikantenboerse@rcds.de

Anspruchsvoll. Klug. Erfrischend.
Wir denken voraus. Denken Sie mit!



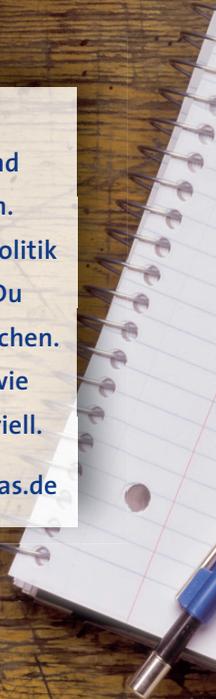
Ein Jahr lang
CIVIS mit SONDE
für nur 10 €

Bestellung:
CIVIS mit SONDE
c/o RCDS Bundesvorstand
Paul-Lincke-Ufer 8b, 10999 Berlin
Fax: 030 616518-40
E-Mail: CivisMitSonde@rcds.de

Du stehst auf lebendige Kulturen, aber nicht nur in Deinem Joghurt.



Du überzeugst durch
besondere schulische und
akademische Leistungen.
In Gesellschaft, Kultur, Politik
oder Kirche engagierst Du
Dich für Deine Mitmenschen.
Wir fördern Menschen wie
Dich – ideell und materiell.
Überzeuge uns! www.kas.de



Talente entdecken – Talente fördern. Eine Initiative der Begabtenförderung.
Stipendien, Bildungsprogramme im In- und Ausland, Netzwerke.



Konrad
Adenauer
Stiftung

www.RCDS.de

